

## **Erfolgsgeschichte der Reiter mit Handicap durch Meggles Förderung**

Alles begann am 15.05.1993, mit einem Turnier für Dressurreiter mit Handicap auf Gut Kronberg im Landkreis Rosenheim. Damals starteten bereits 20 Reiter aus der ganzen Bundesrepublik. Die ersten Bayerischen Meisterschaften fanden unter der Schirmherrschaft von Dr. Edmund Stoiber Anfang Oktober 1995 im Rahmen des Alpengrenzlandturniers auf Gut Ising statt.

Bereits 1996 konnten zwei bayerische Reiter mit der damaligen Trainerin Brigitte Müller zu den Paralympics nach Atlanta/USA fliegen. Von den mittlerweile 16 Reitern mit Handicap des RuF Chiemgau-Nord starten 10 Reiter in den vier verschiedenen Grades regelmäßig auf Turnieren im In- und Ausland sowie auf Bayerischen und Deutschen Meisterschaften. Durch das effektive Training unter der Landestrainerin Uta Härlein sind mittlerweile drei bayerische Reiter in den Bundeskader berufen worden. Einige Reiter starten mittlerweile auf Regeltornieren bereits in der schweren Klasse S.

Diese Erfolge konnten nur durch die unermüdliche Unterstützung des großen Pferdeliehabers Toni Meggle erreicht werden. Ihn begeistern von jeher das edle Wesen und die Feinfühligkeit der Pferde, die sich in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den behinderten Reitern im Sport zeigt. Auch zum 125 jährigen Jubiläum der Fa. Meggle erhielt der Reitverein Chiemgau-Nord wieder eine großzügige Spende für die Turnierreiter mit Handicap.